



Claus Weselsky,  
GDL-Bundesvorsitzender

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,*

hinter uns liegen anstrengende Wochen. Die DB hat mit allen Mitteln versucht, uns an der Durchsetzung unserer berechtigten Forderungen zu hindern. Das geschah mit den bekannten Methoden der medialen Desinformation und unter Hinzuziehung willfähriger Helfer wie dem SPD-Gesundheitsexperten Karl Lauterbach. Als all das nichts half, machte der offenbar verzweifelte Arbeitgeber sehenden Auges den gleichen Fehler wie 2014/2015 und rief die Gerichte an mit dem Ziel, unseren Arbeitskampf zu stoppen. Doch wie damals erteilte die Justiz der DB auch diesmal eine deutliche Abfuhr und stellte glasklar fest: Die Streiks der GDL sind zulässig und verhältnismäßig, die Forderung nach Tarifverträgen für alle unsere Mitglieder rechtmäßig.

Die GDL-Mitglieder ließen sich von den Störgeräuschen der Manager derweil nicht beirren. Häme, Hetze und Halbwahrheiten prallten nicht nur wirkungslos an ihnen ab, sondern steigerten noch die Wut und die Frustration angesichts eines Arbeitgebers, der derart verbissen gegen die eigenen Mitarbeiter zu Felde zieht. In drei machtvollen Streiks sind die GDLer unbeirrt für ihre berechtigten Forderungen eingetreten und haben dem Arbeitgeber eine eindeutige Antwort auf seine Provokationen gegeben. Die Solidarität der Eisenbahner lebt und ist ungebrochen, siehe Seite 4.

Doch damit nicht genug: Auch unser Dachverband dbb steht wie eine Eins hinter uns und hat dies mit einer Protestkundgebung vor dem Bahntower am Potsdamer Platz eindrucksvoll dokumentiert – ein starkes Signal direkt vor der Haustür des Arbeitgebers, siehe Seite 10.

Welche Signale von der bevorstehenden Bundestagswahl für die Schiene ausgehen, bleibt abzuwarten. Als GDL hoffen wir auf eine Bundesregierung, die die Weichen endlich auf Zukunft stellt für den ökologischsten aller Verkehrsträger. Dazu gehört aus unserer Sicht vorrangig die Neustrukturierung des Systems Eisenbahn durch die Trennung von Netz und Betrieb. Aber auch die Forcierung des Deutschlandtakts hat hohe Priorität. Doch welche Partei tut der Bahn gut? Im Interview auf Seite 14 nehme ich eine Einschätzung anhand der jeweiligen Wahlprogramme vor. Natürlich lassen wir auch die Parteien selbst zu Wort kommen. Deren Positionen lassen sich in den Wahlprüfsteinen ab Seite 16 schwarz auf weiß überprüfen. Hinterher kann keiner sagen, er hätte es nicht gewusst.

Wir haben dem Arbeitgeber klare Kante gezeigt, doch noch ist der Konflikt nicht ausgestanden. Ich danke allen GDL-Mitgliedern für das bisher Geleistete und spreche auch dem dbb und allen Unterstützern Dank aus für die gezeigte Solidarität. Gemeinsam werden wir auch diese Auseinandersetzung erfolgreich bestehen!

*Claus Weselsky*

**Herausgeber:** Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** <http://www.gdl.de>. **Redaktion:** Verantwortliche Redakteurin für das GDL Magazin VORAUS: Gerda Seibert, **Telefon:** 069.405709-111. **Redakteur:** Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-112. **Telefax:** 069.405709-129. **E-Mail:** [presse@gdl.de](mailto:presse@gdl.de). Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Jost von Thenen. **Titel:** © GDL. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich 20 Euro plus Versandkosten erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögens-trägergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-113.

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind wertfrei und gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

**Herausgeber der dbb Seiten:** Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** [www.dbb.de](http://www.dbb.de). **E-Mail:** [magazin@dbb.de](mailto:magazin@dbb.de). **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cri). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. **Verlag:** DBB Verlag GmbH. **Internet:** [www.dbbverlag.de](http://www.dbbverlag.de). **E-Mail:** [kontakt@dbbverlag.de](mailto:kontakt@dbbverlag.de). **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.7261917-40. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Markt- weg 42-50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** DBB Verlag GmbH, Mediacenter, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** [mediacenter@dbbverlag.de](mailto:mediacenter@dbbverlag.de). **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Andrea Franzen, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigenposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste 62** (dbb magazin) und **Preisliste 22** (GDL Magazin VORAUS), gültig ab 1.10.2020. **Druckauflage:** dbb magazin: 553 060 (IVW 2/2021). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. Gedruckt auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff. **ISSN 1438-0099**

**Leitartikel**

Arbeitskampf bei der DB:  
Große Solidarität aller Eisenbahner 4

**Gewerkschaftspolitik**

DB-Tarifkonflikt:  
Solidarität außerhalb der DB 8  
Protestkundgebung in Berlin:  
dbb-Mitgliedsgewerkschaften  
bekunden Solidarität mit der GDL 10  
Stimmen der anderen zum  
DB-Tarifkonflikt 12

**Interview**

Claus Weselsky zur bevorstehenden  
Bundestagswahl: Die künftige  
Bundesregierung hat viel zu tun! 14

**Wahlen**

Bahn-, arbeits- und sozialpolitische  
Ziele der Parteien  
Bundestagswahl 2021: Quo vadis, Bahn? 16

**Bahn- und Verkehrspolitik**

Breites Verbändebündnis:  
Update des Eisenbahnsystems fällig 20  
DB-Bilanz-Pressekonferenz:  
Optimismus trotz Minus 21

**Jugend**

Bundesjugendtag 2021:  
Ein voller Erfolg! 22

**Bildwandkalender**

Von GDLern für GDLer 23

**Blickpunkt Bahnen**

Tarifrunde 2021:  
Erfolgreicher Abschluss bei den drei  
Wettbewerbskonzernen im SPNV 24

**Beamte**

Sonderurlaub:  
Freistellung bei akuten Katastrophen 25

**Kalenderblatt**

Was geschah vor 15 Jahren?  
Das Aus für den Transrapid 26

**Technik/Betrieb**

Gravierende Änderungen für die Loko-  
motivführer beim ICE-4-Triebzug (Teil 2) 28

**Gewinnspiel**

Kennen Sie die? 31

**Persönliches**

Jubilare 32

**aktuell**

Kundgebung in Berlin:  
Beschäftigte solidarisieren sich 34

**spezial**

Koalitionsrecht und Tarifautonomie  
dürfen nicht angetastet werden 35

Erwartungen der dbb Senioren zur  
Bundestagswahl: Sachpolitik statt  
Parteipolitik 38

Weichenstellung durch die Bundestags-  
wahl 2021: Deutschland und Europa  
müssen auf den Prüfstand 41